

Versöhnlicher Abschluss?

Am Samstag geht für die Vipers in Herisau die Saison zu Ende. Von Platz drei bis sieben ist noch alles möglich.

Unihockey. – Die Vipers beenden eine Saison mit der Partie gegen Herisau. Es war eine Spielzeit mit vielen Höhen und Tiefen. Die wichtigsten Fernduelle stehen ganz oben und ganz unten in der Tabelle an. Thurgau und Davos duellieren sich um den ersten Platz, Mendrisiotto und Winterthur machen den rettenden achten Platz unter sich aus. Die Mannschaften dazwischen haben allesamt noch Chancen auf den dritten Tabellenrang. Auch für die Vipers liegt der Podestplatz, aber auch der siebte Rang noch im Bereich der möglichen Schlussplatzierung.

Enges Duell erwartet

So eng wie die Abstände in der Tabelle sind, so knapp könnte auch die Partie am Samstag werden. Herisau und die Schwyzer begegnen sich in der Vergangenheit stets auf Augenhöhe. In der Vorrunde setzten sich die Innerschwyz mit 6:4 durch. Dabei lieferten sie eine sehr disziplinierte Leistung ab. Das wird auch am Samstag gefordert sein. Die Appenzeller sind sehr routiniert und verfügen über einen starken Torhüter. Mit nur 88 Gegentreffern stellen sie die zweitbeste Defensive überhaupt. (pg)

Unihockey, 1. Liga, Grossfeld, 18. Runde: UHC Herisau – Vipers Innerschwyz, Samstag, 2. März, 19.00 Uhr, Sportzentrum Herisau.

Junioren-SM auf dem Stoos

Auf der Franz-Heinzer-Rennpiste im Klingensteinstockgebiet werden die Junioren-Schweizer-Meister in den schnellen Disziplinen gesucht. Als Organisator wirkt der Skiclub Muotathal.

Von Thomas Bucheli

Ski alpin. – «Wir wurden von Swiss-Ski angefragt, ob wir die Junioren-Downhill-Schweizer-Meisterschaften organisieren würden», gibt der OKP Ueli Pfyl zur Auskunft. Die homologierte Franz-Heinzer-Rennstrecke auf dem Stoos bietet von allem etwas, sie beinhaltet einen Steilhang, ein Gleitstück und mit der Trittkante unmittelbar vor dem Ziel auch einen tollen Sprung. «Dieser Abschluss stellt ein attraktives Element dar, welches vor allem von den Fahrerinnen etwas Mut benötigt», weiss der Muotathaler. Die Organisatoren vom Skiclub Muotathal, welche seit September in den Vorbereitungen stecken, erweiterten die Zeitmessung, um allen Anforderungen bestens gerecht zu werden. Mit dem Pistenaufbau seien sie stark gefordert gewesen, da dies Arbeit über den ganzen Winter nach sich ziehe, um eine kompakte, selektive Strecke präsentieren zu können, so der Chef des OKs, welches von den Stoosbahnen mit rund 100 zusätzlichen Pistensbulystunden unterstützt wurde.

Sicherheit geht vor

Am Samstag werden die 2,5 km Sicherheitsnetze montiert und die



Ueli Pfyl: Der OKP der Junioren-Downhill-SM stammt vom organisierenden Skiclub Muotathal.

Bild Thomas Bucheli

Rennstrecke teilweise mit Wasser fertig präpariert, um den zirka 50 Frauen und 80 Herren ein bestens präpariertes Wettkampfgelände bieten zu können. «Die integrierten FIS-Rennen bieten für den Schweizer Nachwuchs eine gute Startgelegenheit. Unser nationaler Nachwuchs kann sonst in unserem Land kaum noch irgendwo Abfahrten bestreiten», fügt der OK-Präsident Ueli Pfyl an. Zwar läuft der Weltcup noch, und am gleichen Wochenende stehen Europacuprennen

auf dem Saisonplan, so werden auf dem Stoos kaum grosse «Stars» anzutreffen sein.

Dank den grosszügigen Sponsoren können die Organisatoren pro Rennensatz 600 Franken an Preisgeldern auszahlen. Für die Speedrennen stehen pro Tag rund 50 vom organisierenden Skiclub, anderen Muotathaler Sportclubs, des Skiclubs Gersau, der Damenriege Goldau sowie zwei Thaler Oberstufenschulklassen im Helfereinsatz.

Bequem vor Ort schauen

Bei schlechten Witterungsverhältnissen müssten das OK, die anwesenden Trainer, die Athleten und Helfer flexibel reagieren können, hofft der OKP. Doch es wird zu hoffen sein, dass viele Besucher den Junioren-Downhill-Schweizer-Meisterschaften ihre Aufmerksamkeit machen werden, um die jungen Rennfahrer an der Rennstrecke zu unterstützen und einen Eindruck zu bekommen, was diese an Geschwindigkeit und Dynamik auf der Abfahrtsstrecke zu leisten in der Lage sind. Zusätzlich können sich die Besucher in der Festwirtschaft bei der Metzghütte stärken. «Ein Wettkampfbesuch lohnt sich, da die Besucher von der Festhütte aus bei einem feinen Kaffee die Rennen bequem live mitverfolgen können», schliesst Ueli Pfyl seine Aussagen über die Downhill-Junioren-Schweizer-Meisterschaften.

Programm

Dienstag, 5. März:

10.00 Uhr Training Herren
11.30 Uhr Training Frauen

Mittwoch, 6. März:

10.00 Uhr Training Herren
11.30 Uhr Training Frauen

Donnerstag, 7. März:

10.00 Uhr FIS-Abfahrt Herren
11.30 Uhr FIS-Abfahrt Frauen
13.30 Uhr Siegerehrung

Freitag, 8. März:

10.00 Uhr Junioren-SM-Abfahrt
11.30 Uhr Juniorinnen-SM-Abfahrt
13.30 Uhr Siegerehrung

Samstag, 9. März:

10.00 Uhr Junioren-SM-Super-G
11.30 Uhr Juniorinnen-SM-Super-G
13.30 Uhr Siegerehrung

Ringer-Nachwuchs in Einsiedeln im Einsatz

Ringen. – Nach den beiden nationalen Meisterschaften der Eliteringer im Freistil und im Greco startet nun auch der Nachwuchs in die neue Saison. Die Ringerriege Einsiedeln organisiert am kommenden Samstag in der Turnhalle Brül mit der Schweizer Meisterschaft der Junioren und Kadetten im Greco-Stil ein weiteres Mal einen nationalen Anlass. In nicht weniger als siebzehn Gewichtsklassen erkühen die Nachwuchsringer ihre neuen Meister. Letztes Jahr glänzte die Ringerriege Brunnen durch André An-

nen und Patrick Hürlimann mit je einer Silbermedaille.

Diese beiden Athleten sind am Samstag nicht mehr am Start. Gemeldet sind die beiden Kadettenringer Pirmin Aschwanden (58 kg), Damian von Euw (54 kg) und der Juniorenringer Armin Bürgler (96 kg). Der Gastgeber ist mit weiteren hoffnungsvollen Schwyzer Ringern im Einsatz.

Die spannenden Wettkämpfe beginnen am Samstag um 10.15 Uhr, und die Finalkämpfe sind auf 16.00 Uhr angesetzt. (sige)



Neuer Dress für U23-Juniorinnen

Die Juniorinnen U23, 4. Liga, des Volley KTV Muotathal wurden mit einem neuen Dress eingekleidet. Als Dresssponsor konnte Schelbert Conditorei von Muotathal gewonnen werden. Die Spielerinnen bedanken sich recht herzlich beim Sponsor für die grossartige Unterstützung. Die Mannschaft wird somit noch viel motivierter an die weiteren Spiele reisen. Bild: Die Juniorinnen des Volley KTV Muotathal mit dem Sponsor Reto Schelbert (links aussen), Schelbert Conditorei, Muotathal.

ANZEIGE



Damit junge Träume wahr werden.

PostFinance unterstützt gemeinsam mit den Top Scornern die Nachwuchsmannschaften der Clubs und der Nationalmannschaft. Weil wir mit der nachhaltigen Förderung die Träume junger Sportlerinnen und Sportler verwirklichen wollen. Dieses Jahr überreichen wir dafür 346400 Franken. Weitere Infos unter www.postfinance.ch/hockey

PostFinance 
Besser begleitet.